



Elementplan

Landschaftsarchitektur

Oktober 2023



BAUEN DIGITAL SCHWEIZ
BÂTIR DIGITAL SUISSE
COSTRUZIONE DIGITALE SVIZZERA
CONSTRUIR DIGITAL SVIZRA

Home of



BSLA FSAP

Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen
Fédération Suisse des Architectes Paysagistes
Federazione Svizzera Architetti Paesaggisti



Runder Tisch
BIM in der Landschaftsarchitektur



Inhalt

1. Ausgangssituation	3
2. Ziel und Zweck	3
3. Abgrenzung	3
4. Handhabung	4
5. Download Elementplan	4
6. Impressum	5



1. Ausgangssituation

Der Elementplan definiert die inhaltliche Strukturierung der Fachmodelle und ist Teil des BIM Execution Plan (BEP):

- Er beschreibt phasengerecht und bauteilorientiert die Informationsanforderungen in Abhängigkeit zu ausgewählten Anwendungsfällen.
- Er dokumentiert die verwendeten Bezeichnungskonventionen und gibt eine Übersicht über die verwendeten Typen / Modellkomponenten.
- **Der «Elementplan Landschaftsarchitektur» gilt für Umgebungs-komponenten.**

2. Ziel und Zweck

Ein «Elementplan Landschaftsarchitektur» hat zum Ziel, eine detaillierte Beschreibung aller relevanten Elemente eines Umgebungs- oder Landschaftsarchitekturprojekts zu liefern. Dies ermöglicht eine effiziente Planung, Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen allen Projektbeteiligten, einschliesslich Spezialist:innen, Bauherr:innen und Auftragnehmer:innen. Zudem werden Genauigkeit, Effizienz und Nachhaltigkeit von Planung und Konstruktion verbessert, indem alle Informationen in einem digitalen Modell integriert werden, das als gemeinsame Referenzquelle dient.

3. Abgrenzung

Der «Elementplan Landschaftsarchitektur» zeichnet sich durch die klare Definition von Elementgruppen und deren detaillierte Inhaltsbeschreibung aus. Er stellt sicher, dass spezielle Merkmale und Eigenschaften von Landschaftselementen genau erfasst werden. Im Unterschied zu anderen Fachgewerken wie z.B. der Architektur liegt der Fokus auf den speziellen Anforderungen und Komponenten der Umgebung. Der «Elementplan Landschaftsarchitektur» konzentriert sich auf die Integration und Darstellung von Grünflächen, Bepflanzung, Wege, Entwässerungssystemen und anderen spezifischen Elementen, die für die Landschaftsplanung entscheidend sind. Er versteht sich somit als Ergänzung zu den Elementplänen der anderen Fachdisziplinen.



4. Handhabung

Die effektive Nutzung des «Elementplan Landschaftsarchitektur» basiert auf der sorgfältigen Strukturierung von Elementgruppen und der präzisen Beschreibung ihrer zugehörigen Attribute. Zu Beginn des Projekts und während der Entwicklung des BIM Execution Plan (BEP) kann der Elementplan aktiv vom Landschaftsarchitekten mitgestaltet werden. Dies ermöglicht eine reibungslose Handhabung und Aktualisierung der Informationen für verschiedene Landschaftskomponenten und verbessert Kommunikation und Zusammenarbeit im Verlauf des Projekts erheblich. Der vorliegende Elementplan bildet dabei lediglich die Grundanforderungen ab und kann vom Landschaftsarchitekt:innen ergänzt werden.

5. Download Elementplan

Der Elementplan Landschaftsarchitektur steht auf der Webseite von Bauen digital Schweiz / buildingSMART Switzerland als Excel und PFD Download zur Verfügung.

[Link Excel](#)

[Link PDF](#)

Umgebungsmodell				Bezeichnungskonvention Planer				erforderte Information						
Elementgruppe	im Modell enthaltene Komponenten	IFC Klasse	IFC 4.0	Elementgruppe	im Modell enthaltene Komponententypen	IFC Klasse	IFC 4.0	Attributname muss exakt eingehalten werden	Wert	Informationen/Planner (Part / Name)	Beliefert für SIA-Phase (SIA 112)			
											SIA-Phase S1	SIA-Phase S2	SIA-Phase S4	
Modellzurbau	Projekt	IFCProject			projektspezifisch definieren			Projekt	Number Name	projektspezifisch definieren	x	x	x	
	Gebäude	IFCBldg						Gebäude	Address		x	x	x	
	Gebäude	IFCBldg						Gebäude	Name Abkürzung		x	x	x	
	Stockwerk	IFCBuildingStorey						Stockwerk	Stock, Descr, Descr...		x	x	x	
Hortbelag	Belag	IFCSlab	ISO 01, ISO 03	projektspezifisch definieren				Belagparameter	Gebäude / Teilobjekt	Name Abkürzung	projektspezifisch definieren	x	x	x
	Belagverankerung	IFCReinforcingBar	ISO 02				Belagparameter		Belagname	Belag, Belag, Belag		x	x	x
							Belagparameter		Belagname	Belagname		x	x	x
							Belagparameter		Belagname	Belagname		x	x	x
							Belagparameter		Belagname	Belagname		x	x	x
							Belagparameter		Belagname	Belagname		x	x	x
							Belagparameter		Belagname	Belagname		x	x	x
							Belagparameter		Belagname	Belagname		x	x	x
							Belagparameter		Belagname	Belagname		x	x	x
							Belagparameter		Belagname	Belagname		x	x	x
Grünfläche	Vegetationsfläche	IFCSlab	ISO 01, ISO 02, ISO 03	projektspezifisch definieren				Belagparameter	Belagname	Belagname	projektspezifisch definieren	x	x	x
							Belagparameter		Belagname	Belagname		x	x	x
							Belagparameter		Belagname	Belagname		x	x	x
Mauer	Stützmauer	IFCWall	ISO 02	projektspezifisch definieren				Belagparameter	Belagname	Belagname	projektspezifisch definieren	x	x	x
	Frei stehende Mauer	IFCWall	ISO 02				Belagparameter		Belagname	Belagname		x	x	x
Bepflanzung	Baum	IFCPlantElement	ISO 05	projektspezifisch definieren				Belagparameter	Belagname	Belagname	projektspezifisch definieren	x	x	x
	Strauch	IFCPlantElement	ISO 05				Belagparameter		Belagname	Belagname		x	x	x
	Heck	IFCPlantElement	ISO 05				Belagparameter		Belagname	Belagname		x	x	x
	Vertikale Begrünung	IFCPlantElement	ISO 04				Belagparameter		Belagname	Belagname		x	x	x



6. Impressum

Copyright:

Dieses Dokument ist als «Creative Commons Attribution-NonCommercial-ShareAlike 4.0 International Lizenz» als Namensnennung - nichtkommerziell Weitergabe - unter gleichen Bedingungen lizenziert

Weitere Informationen unter: [Creative Commons](#)



Projektleitung

Landscape AG; Lukas Schmid

Mitarbeit und Review

Adrian Aeschbacher, Studio Vulkan
Nadia Bühlmann-Fischer, Balliana Schubert Landschaftsarchitekten AG
Andreas Klahm, vetchpartner Landschaftsarchitekten AG
Dominik Nauroth, planikum AG

Partner

Runder Tisch «BIM in der Landschaftsarchitektur»

BSLA – Bund Schweizer Landschaftsarchitekt:innen

Appert Zwahlen Partner AG; Balliana Schubert Landschaftsarchitekten AG; BNP Landschaftsarchitekten GmbH; Bryum GmbH; david & von arx, landschaftsarchitektur gmbh; DUO Architectes paysagistes / Landschaftsarchitekten Sarl; exträ Landschaftsarchitekten AG; Haag Landschaftsarchitektur GmbH; Hänggi Basler Landschaftsarchitektur GmbH; Heinrich Landschaftsarchitektur GmbH; Kolb Landschaftsarchitektur GmbH; Krebs und Herde GmbH; Manoa Landschaftsarchitekten GmbH; ORT AG; planikum ag; raderschallpartner ag; S2L GmbH; Stauffer Rösch AG; Studio Vulkan; Uniola AG; vetchpartner Landschaftsarchitekten AG; Zwischenraum Landschaftsarchitektur GmbH

Versionierung

V2023.10_DE

Einschränkung und Handhabung

Dieses Dokument erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es ist auch keine aus rechtlicher Sicht allgemeingültige Empfehlung oder Leitlinie, sondern soll allen am Bau Beteiligten helfen, die Abhängigkeit der einzelnen notwendigen Steuerungsinstrumente untereinander zu verstehen und richtig zuzuordnen.

Die hier beschriebenen Instrumente und Dokumente sollen und müssen jeweils an die spezifischen Projektanforderungen angepasst werden. Da die Bezeichnungen in der Branche bzw. in anderen Ländern teils unterschiedlich verwendet werden, sind die zum jetzigen Zeitpunkt bekannten Synonyme und Abkürzungen aufgeführt.

Herausgeber

Bauen digital Schweiz / buildingSMART Switzerland
Zürich, Oktober 2023